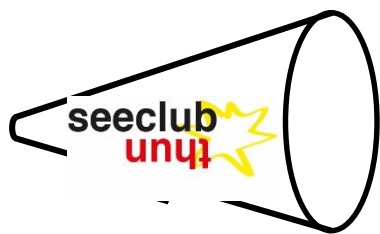


1 / 2016



Flüstertüte



Impressum

Auflage:

300

Flüstertüte:

Eine Produktion des Seeclubs Thun, erscheint dreimal jährlich.

Titelbild:

Der Juniorinnen Doppelvierer mit Debora (links) an der Junioren Weltmeisterschaft in Rio de Janeiro

Foto: Detlev Seyb

Redaktion:

Ralf Blase

ralf@karab.net

Internet:

www.seeclubthun.ch

Druck:

Jost Druck AG, Stationsstrasse 5, 3626 Hünibach

Tel: 033 244 80 80, info@jostdruckag.ch

Nächster Redaktionsschluss:

Flüschi 02/2016: 8. Juni 2016

Flüschi 1 / 2016

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Und das meint der Präsident.....	4
106. Generalversammlung des See Club Thun.....	6
Einladung zur 37. Generalversammlung der Bootshaus-Genossenschaft Thun (BHG).....	7
Bootshaus-Genossenschaft Thun (BHG): Jahresbericht 2015	8
Jahresbericht Leistungssport 2015.....	9
.....	10
Bericht Breitensport 2015.....	10
Materialbericht 2015	14
Zum Abschied von Heinz Flükiger	16
Nachruf auf Peter Duerst	17
Junioren WM Rio de Janeiro	18
Aus dem Langlauflager	21
News aus dem Vorstand	25
Terminkalender Breitensport 2016.....	28
Trainingszeiten Breitensport	29
Die nächsten Termine... ..	30
Vorstand SCT – Adressliste.....	32

Und das meint der Präsident...

Liebe Seeclublerinnen, liebe Seeclubler



Nachdem ich den letztjährigen Rechenschaftsbericht für den Seeclub geschrieben hatte, freute ich mich, ein ganzes Jahr Ruhe zu haben. Der nächste Bericht wäre ja soo weit weg – ein ganzes Frühjahr, einen ganzen Sommer und einen ganzen Herbst entfernt... Und schon bin ich wieder am Schreiben, zurückblickend auf die acht Vorstandssitzungen, die diversen anderen Sitzungen, die Regattasaison, den herrlichen Sommer und so weiter.

Am Meisten hat uns im vergangenen Jahr das Bootshaus beschäftigt. Nachdem wir mit den Stadtbehörden einen Schritt weiter gekommen sind, stehen nun zwei Varianten im Raum – zwei ähnliche und doch nicht gleiche. Dem Vorstand und mir ist es wichtig, dass diese Diskussion sachlich und in Abwägung aller Vor- und Nachteile geführt wird. Aus diesem Grund werden wir an der ordentlichen GV nicht über die Bootshausprojekte informieren und auch nicht diskutieren, sondern berufen auf den 1. April 2016 eine ausserordentliche GV speziell zu diesem Thema ein. Ich hoffe, dass möglichst viele Mitglieder des Seeclubs und der Bootshausgenossenschaft teilnehmen werden. Während des Jahres hat sich der Vorstand ausserdem mit den verschiedensten Problemen des Clubs auseinander gesetzt. Vor allem der Schmutz in und um das Clubhaus liessen teilweise zu wünschen übrig. Der Vorstand wünscht sich, dass alle Clubmitglieder in Eigenverantwortung das Haus so verlassen wie sie es angetroffen haben. Es ist auch erwünscht, dass sich die Mitglieder gegenseitig auf Verbesserungsmöglichkeiten aufmerksam machen. Zudem sind Besen und Bürsten öffentlich zugänglich, so dass sie jederzeit durch alle benutzt werden dürfen.

Jeder Verein benötigt kleine und grosse Helfer (nicht in cm gemessen), ohne sie kein Verein überlebensfähig wäre. Ich möchte an dieser Stelle allen, die immer wieder für die verschiedenen Anlässe zur Stelle sind und tüchtig mit-helfen, ganz herzlich danken. Es ist nicht selbstverständlich, dass sie sich so oft für den Club engagieren.

Die Regattasaison verlief erneut sehr gut. Dazu beigetragen haben neben Fabi Albrecht mehrere fähige, junge Seeclub Mitglieder, meist ehemalige Regattaruderinnen und –Ruderer. Dank ihrem Engagement war jedes Training

kompetent begleitet. Die auf freiwilliger Arbeit beruhenden Einsätze sind nicht selbstverständlich: ein ganz herzliches Dankeschön an alle Beteiligten. Leider haben zwei unserer treuen und langjährigen Mitglieder den Seeclub für immer verlassen: wir trauern sehr um Peter Dürst, langjähriger Präsident des SCT und Ehrenmitglied, und Heinz Flükiger, ehemaliger Präsident der Bootshausgenossenschaft (Nachruf auf Seiten 16 / 17).

Meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand danke ich ganz herzlich für ihren Einsatz, ihre zur Verfügung gestellte Zeit und ihr Engagement. Ebenso danke ich allen, die sich in der einen oder anderen Funktion für den Seeclub Thun engagiert haben, ganz herzlich. Euer Engagement ist nicht selbstverständlich!

Allen Mitgliedern wünsche ich eine ruderreiche, schöne und erfolgreiche Saison und freue mich, Euch bei den verschiedenen Anlässen im Clubhaus zu sehen.

Euer Präsident

Thomas Straubhaar

Hier könnte Ihr Inserat stehen

Lassen Sie Ihr Inserat in der Flüstertüte erscheinen und kontaktieren Sie uns noch heute.

106. Generalversammlung des See Club Thun

Freitag, 11. März 2016, 20.00 Uhr

im Hotel Rathaus, Thun, Velschensaal

Traktandenliste

1. Protokoll der 105. GV; Genehmigung
2. Jahresbericht 2015 des Präsidenten; Genehmigung
3. Jahresberichte 2015 aus den Bereichen
 - Leistungssport; Genehmigung
 - Breitensport; Genehmigung
4. Jahresbericht 2015 des Materialverwalters; Genehmigung
5. Bericht der Revisoren und Jahresrechnung 2015; Genehmigung
6. Festsetzung der Jahresbeiträge und Genehmigung des Budgets 2016 (Beilage zur Flüschi)
7. Wahl des Vorstandes (Wiederwahl); Vorschlag Beisitzer neu: Thomas Kopp
8. Wahl der Rechnungsrevisoren;
Vorschlag für den abtretenden Hans Huggler: Patrick Hofer Noser
9. Behandlung von Anträgen der Mitglieder
10. Bekanntgabe der Jahresleistung der Ruderinnen, Ruderer und Boote
11. Ehrungen und Verleihung von Auszeichnungen und Preisen
12. Verschiedenes

Anträge von Mitgliedern, die an der GV behandelt werden sollen und die sich nicht auf ordentliche Traktanden beziehen, sind **spätestens 4 Wochen** vor der GV beim Präsidenten zuhandedes Vorstandes schriftlich einzureichen.

Der Vorstand freut sich, neben Aktiven auch möglichst viele Passiv-Mitglieder begrüßen zu dürfen.

Der Vorstand SCT

Einladung zur 37. Generalversammlung der Bootshaus-Genossenschaft Thun (BHG)

Freitag 11. März 2016 um 19:00 Uhr

Im Restaurant Rathaus in Thun / Velschensaal

Traktandenliste

1. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen GV vom 27.2.15
2. Genehmigung des Jahresberichtes
3. Abnahme von Bilanz und Jahresrechnung 2015 und Entlastung der Verwaltung, (Bericht der Revisoren)
4. Genehmigung des Budgets
5. Beschlussfassung über die Verwendung der zur Verfügung stehenden Geldmittel
6. Festsetzung des Preises der Anteilscheine
7. Beschlussfassung über Anträge von Mitgliedern, welche dem Vorstand mindestens 8 Tage vor der Versammlung schriftlich eingereicht werden
8. Beschlussfassung über die Gegenstände, die der Generalversammlung durch das Gesetz oder die Statuten vorbehalten sind
9. Bootshaus
10. Verschiedenes

Bootshaus-Genossenschaft Thun (BHG): Jahresbericht 2015

Im vergangenen Jahr 2015 hat sich die Verwaltung der Bootshausgenossenschaft mehrheitlich mit den Sanierungsprojekten für unser Bootshaus beschäftigt.

Das Vorprojekt für die Sanierung des Bootshauses hat dank Markus von Grünigen und der dafür geschaffenen Arbeitsgruppe Formen angenommen. Verschiedene Varianten wurden ausgearbeitet und daraus hat sich in Absprache mit der Stadt Thun ein Projekt ergeben. Parallel dazu hat Markus Moser eine zweite Sanierungsvariante ausgearbeitet.

Im kommenden Jahr sollte die BHG und der SCT über die beiden Varianten abstimmen können. Dies wird der nächste Schritt sein auf dem Weg zu unserer Bootshaussanierung.

Aufgrund der geplanten Sanierung haben wir am Bootshaus nur kleinere Unterhaltsarbeiten ausgeführt. An dieser Stelle möchte ich besonders unserem Hausmeister Markus Moser danken, für all die Arbeiten welche er das Jahr über rasch und kostengünstig ausführt.

Allen Verwaltungsmitgliedern und den beigezogenen Fachexperten wünsche ich ein erfolgreiches, glückliches neues Jahr und danke ich für die gute Zusammenarbeit im vergangen Geschäftsjahr.

Mario Meinen, Präsident

SEHEN IM SPORT

volz Brillen
Kontaktlinsen
Sportoptik

optik

YOUR INDIVIDUAL EYEWEAR

Volz Optik | Bälliz 43 | 3601 Thun | 033 222 21 69 | www.volz.ch

Vereins-Sponsoring: 10% Ihrer Einkaufssumme bei Volz Optik fließen zurück in die Vereinskasse des Seeclub Thun

Jahresbericht Leistungssport 2015

Das Regattateam bestand 2015 aus 10 AthletInnen, die allesamt in den Juniorenkategorien starteten:

Aurelia Janzen und Rahel Schwarzwälder starteten in der Kategorie Juniorinnen U-15, Jamie Shore und Yanick Oesch traten das erste Jahr in der Kategorie U-17 an, Melina, die ihre erste Regattasaison ruderte, trat bei den Juniorinnen U-17 an. Bettina Straubhaar, Sonja Beutler und Debora Hofer ruderten ihre letzte Juniorensaison als U-19-Juniorinnen.

Während des Winters und auch während der Saison gab es etwas Verletzungsspech und Ausfälle wegen hartnäckiger Viren. Dies führte zu einer durchgezogenen Saison für einige AthletInnen aus dem Regattateam.

Doch es gab viele Lichtblicke: so zum Beispiel das Absolvieren des Ergometertests für die Selektion an den Coupe de la Jeunesse von Bettina und Sonja. Sie konnten zwar das Limit von 7:30.0 nicht erreichen, haben aber im Vorfeld mit kämpferischen Tests und fokussierten Ergometertrainings überzeugt und am Test überzeugend neue Bestzeiten aufstellen konnten.

Debora Hofer schaffte an den SRV-Trials in Sarnen erneut die Selektion für den Juniorinnendoppelvierer.

Debora, Ella von der Schulenburg (Küsnacht), Andrea Fürholz (Uster) und Katharina Strahl (RC Zürich) erruderten sich an den Junioren-Europameisterschaften in Racice (Tschechien) in einem beeindruckenden Rennen mit einem sensationellen Endspurt die Silbermedaille. Mit einem 5. Rang an den Junioren-Weltmeisterschaften in Rio de Janeiro zeigten sie abermals eine grossartige Leistung.

Ausblick:

Verstärkt wird unser Regattateam durch Benedict Abegglen und Felix Denhollander im Bereich U17 und Leonie Thomi als U15-Juniorin. Aurelia Janzen, Charlotte Neyenhuis und Claudia Klopfenstein regattieren nicht mehr für den Seeclub Thun. Charlotte und Claudia mussten sich aufgrund ihrer schulischen Belastung aus dem Regattateam zurückziehen, Aurelia startet für einen anderen Verein.

Die Saison 2016 ist bereits am Laufen, viele Ergometertrainings, 2 Langstreckentests und einige Ergometertests haben bereits stattgefunden. Die Tests sind teilweise sehr gut und vielversprechend verlaufen, was gerade an kalten und grauen Wintertagen sehr viel zur Motivation und zum Durchhaltevermögen beitragen kann.

Ein ganz besonderer Dank und deshalb möchte ich es hier erwähnen, gilt allen Trainerinnen und Trainern, die das Regattateam betreuen und betreuten. Das Trainerteam umfasst mehrere fähige und sehr engagierte ehemalige Ruderinnen und Ruderer, die freiwillig und ehrenamtlich viel Freizeit ins Regattateam investieren und die Trainings, die wir anbieten, kompetent betreuen. Es ist ein grosses Glück, dass wir auf ein solch tolles Trainerteam zurückgreifen können und die Arbeit in diesem Team macht grosse Freude.

Ein herzliches Dankeschön an Reto Schwarzwälder für das Organisieren von Trainingslagern, Boottransporten, Regattaunterkünften und Verpflegungsmöglichkeiten.

Reto, ohne Dich wäre der Regattabetrieb so, wie er läuft, nicht möglich!

Fabi



Bericht Breitensport 2015

Unser traditionelles Weihnachtsrudern war dieses Jahr mit viel Wetterglück gesegnet. Für die Jahreszeit war es recht warm, dazu sonnig und vor allem war der See ruhig. Die Teilnahme wurde noch durch die lange trockene Periode begünstigt; Skifahren oder Langlauf waren als Alternativen zum Rudern wegen des Schneemangels mehr oder weniger ausgefallen. Wir konnten bei 16 Teilnehmern 4 Boote auf das Wasser bringen, so viele wie schon lange nicht mehr.



Nach dem Rudern hat es wie immer mit dem Weihnachtskleinfeingebäck etwas Warmes zum Trinken gehabt. Ganz herzlichen Dank an die Spender für Speis und Trank!

Bekanntlich machen wir im Breitensport-Ruderbetrieb keine Winterpause, es sei denn, der Kanal friert zu. Es läuft also alles bis zum Ende Winterzeit gemäss dem publizierten Trainingsprogramm weiter. Zusätzlich zum Rudern können die Breitensportler im Winter zusammen mit den Regattierenden in der Halle trainieren. Die Trainingsleiter würden sich sogar sehr freuen, auch Breitensportler begrüßen zu können. Über die Trainingszeiten kann unsere Chefin Leistungssport Fabiane Albrecht Auskunft geben
Für das Wanderrudern haben wir mit Ida Furrer eine neue Leiterin, nachdem uns Ursula abhandengekommen ist. Sie hat ihr neues Amt auch gleich mit einer Wanderruderausfahrt auf dem Brienersee gestartet. Begleitet hat uns Hannes Buri vom Seeclub Interlaken.



Der Brienersee hat sich von seiner schönsten Seite gezeigt. Dass es auch anders kommen kann, weiss ich noch von meiner vorherigen Wanderruderausfahrt, wo wir auf der Überfahrt von Brienz Richtung Giessbach fast abgesehen sind. Das ist allerdings schon viele Jahre her. Diesmal ist alles rund gelaufen und wir konnten auf dem Rückweg noch bei Evi und Stefan bei ihrem Sommerhäuschen eine Pause einlegen. Der erhoffte Pausenkaffee hat dann mehr an ein Abendessen erinnert, wofür wir uns bei den Gastgebern an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bedanken.

Mit dem Ergebnis der diesjährigen Ruderurse für Erwachsene können wir wieder zufrieden sein. Es hat mehrere neue Mitglieder gegeben, die schon viel auf dem Wasser gewesen sind und die möglicherweise schon nächstes Jahr den Fortgeschrittenenstatus erreichen. Wie immer mussten wir uns etwas anstrengen, um die neuen Mitglieder nach dem Kurs zu betreuen. Dies hat auch geklappt, bis auf die Sommerferien, wo bei den Wochentags-Morgenterminen niemand bereit war, sich in der Betreuungsliste einzutragen (bei den anderen Terminen scheint es besser geklappt zu haben). Leider sind es bei uns derzeit wenige, die sich für die Betreuung der Neumitglieder engagieren. Dass wir dieses Jahr mit Teresa Åström und Heinz Flükiger zwei im Breitensport sehr engagierte Mitglieder unerwartet auf tragische Weise verloren haben, hat die Situation natürlich erschwert.

Im Frühling werden wir wieder Kurse für Erwachsene anbieten, wie in den letzten Jahren einen Abendkurs und einen Wochenendkurs. Die Kurse finden im Monat April statt, nach Ostern und (hoffentlich) vor dem ersten Hochwasser.

Das Angebot im Breitensport ist 2016 gleich wie im Vorjahr, neu ist lediglich ein Bootsführerkurs anstelle des Sicherheitskurses. Der Kurs richtet sich an diejenigen, die in den Status „Fortgeschritten“ wechseln wollen.

Bo Engberg



Startvorbereitungen

Im Bild: Ida, Rebekka, Hannes

Materialbericht 2015

Auch im Jahr 2015 entstanden wieder einige Bootsschäden.

Boote

Folgende Boote mussten 2015 repariert werden. Je ein Riss in der Schale vom den beiden Dreiern Murgs und Visana. Beim Doppelzweier Bel Air brach ein Ausleger nahe der Dollenplatte ab, und die Bootschale hatte zwei kleine Löcher. Der Doppelzweier Völzli musste an der Bootschale repariert werden. Der Doppelvierer Walimann verlor während einer Ausfahrt einfach so das Schwert, na ja immerhin „singt“ das neue Schwert nicht mehr. Alle Schäden lagen im Kostenrahmen vom je 400 bis 700 Fr.

Ruderschuhe und Rollsitze

Nach wie vor bin ich erstaunt, dass ich von Euch nicht rechtzeitig informiert werde, wenn der eine oder andere Ruderschuh sich in Einzelteile auflöst, ein Rollsitz kaputt geht oder eine Rollbahn so holprig wie ein Flussbett ist. Ich

bitte Euch, mir umgehend ein E-Mail zu senden, wenn ihr feststellt, dass in einem Boot Ruderschuhe, Rollsitze oder eine Rollschiene nicht mehr in gutem Zustand sind.



An dieser Stelle möchte ich allen danken, die mir Bootschäden rechtzeitig melden und/oder selber beheben.

Gute Fahrt im 2016

Reto Schwarzwälder

mani's
coffee & wine bar

Zum Abschied von Heinz Flükiger

Zum ersten Mal hat Heinz Flükiger in der Wintersaison 2014/15 auf das Winterrudern verzichtet. In dieser Zeit hat er sich im Fitnesscenter Oberhofen mit Hilfe des Ergometers fit gehalten. Kaum hatten ihn die Frühlingstemperaturen zu den ersten Ruderfahrten motiviert, zwang ihn ein Oberschenkelbruch zu einer weiteren Ruderpause. Mit Physiotherapien und Ergometertraining hat er seine Fitness im Sommer wieder aufgebaut und glaubte, noch viel Zeit zu haben – auch für weitere Ruderkilometer. Aber am 12. August war dann alles plötzlich anders: Ein unglücklicher Sturz hat ihn jäh aus dem Leben gerissen.

Heinz ist am Thunersee aufgewachsen und hat sich schon in jungen Jahren dem Rudersport zugewandt – nicht als Regattierender, dafür als fleissiger Fitnessruderer und zuverlässiger Sportkamerad. Um diesen Sport auszuüben, ist er dem SCT beigetreten. Er hat aber nicht nur die Angebote des Clubs genutzt, er hat sich auch mit Energie für den SCT eingesetzt und die Clubaktivitäten mitgestaltet.

Als „Leiter Wanderrudern“ hat er unternehmungsfreudige Clubkameraden auf die grossen Flüsse Europas geführt. Es blieb dabei nicht nur beim Rudern. In den angefahrenen Städten wurden auch die Kulturgüter besucht und mit ortsansässigen Ruderkollegen bei fröhlichem Zusammensein Freundschaften geschlossen. Diese führten dazu, dass der Thunersee vermehrt das Interesse ausländischer Ruderer weckte. Aufgrund der internationalen Kontakte war es dann naheliegend, dass Heinz auch das Amt des „Gästabeteuers“ wahrnahm. In dieser Funktion führte er diese Gäste nicht nur sicher über den Thunersee, sondern er begleitete sie auch zu den Sehenswürdigkeiten des Berner Oberlandes.

Beim Fitnessrudern im Club entlastete Heinz die Leiter und übernahm die Verantwortung für Ausfahrten bei deren Abwesenheit. Zudem war seine langjährige Erfahrung und Instruktions-Kompetenz insbesondere bei clubinternen Ruderkursen sehr gefragt.

In der Bootshaus-Genossenschaft hat Heinz als Vorstandsmitglied in verschiedenen Funktionen über Jahre Verantwortung übernommen. Als versierter Baufachmann hat er sich beim Unterhalt und Ausbau des Bootshauses engagiert. Er war dabei besonders bestrebt, den aktiven Ruderern zweckmässigen und, soweit möglich, angenehmen Raum zur Verfügung zu stellen.

Heinz: Ein grosses Dankeschön, wir werden dich in Erinnerung behalten!

Nachruf auf Peter Duerst

Peter Duerst wurde am 21. Dezember 1928 in Thun geboren. Schon während seiner Schulzeit, im Jahr 1944, entschied er sich dazu, zusammen mit ein paar Klassenkamen mit dem Rudern anzufangen. Von 1968 bis 1975 war er Vizepräsident des See Club und von 1981 bis 1986 Präsident. Peter hat sich während all den Jahren immer sehr für den See Club Thun eingesetzt und engagiert. Während er vielen Jahre stets auf dem Wasser anzutreffen war, konnte er in den letzten Jahren nicht mehr aktiv rudern. Stets trat man ihn aber an den Clubanlässen an, wo er sich immer für die Entwicklung des Clubs interessierte.

Mit Peter Duerst verliert der See Club Thun eine Persönlichkeit, die sich sehr für das Rudern und den Club eingesetzt hat.

Junioren WM Rio de Janeiro

Nach harten Ausscheidungen sowie vielen langen und intensiven Trainings war es anfangs August endlich soweit: als Schlagfrau des Juniorinnen Doppelvierers startete ich an den Weltmeisterschaften in Rio de Janeiro, welche zugleich der Testevent für die Olympischen Spiele 2016 waren.

Im Gegensatz zu vielen anderen Regattastrecken, welche eher etwas abseits liegen, befindet sich die Rennstrecke in Rio auf einer Lagune mitten im südlichen Teil der sechs Millionen Einwohner zählenden Stadt. Sie ist umsäumt von Hochhäusern und nicht weit von den berühmten Stränden Copacabana und Ipanema entfernt. Diese zentrale Lage ergab insbesondere beim Trainieren in der Abenddämmerung eine faszinierende Stimmung. Ein wenig gedämpft wurde dieser positive Eindruck leider durch das bräunliche und leicht stinkende Wasser sowie die nicht gerade ausgelegten Einfahrbahnen, welche im Verlauf der Rennen immer kurviger wurden...

Von diesem Wettkampf auf der südlichen Hemisphäre behalte ich insbesondere unser Halbfinalrennen in unvergesslicher Erinnerung: Nach 1'500 Metern lagen wir auf dem fünften Zwischenplatz, eine Sekunde hinter dem A-Final berechtigten dritten Rang. Auf den letzten 500 Metern fuhren wir wohl den Endspurt unseres Lebens, überholten Dänemark und schoben uns auch den letzten Metern auch noch an Rumänien vorbei. Mit acht Hundertstel (dies entspricht etwa 30 Zentimetern) Vorsprung verwiesen wir die diesjährigen Europameisterinnen aus Rumänien auf den vierten Platz und freuten uns riesig über den Einzug in das A-Final.

Zusammenfassend war unser Aufenthalt in Rio ein einmaliges und sehr eindrückliches Erlebnis, auch wenn einiges nicht dem mitteleuropäischen Standard entsprach oder wir im stehenden Verkehr mehr Zeit benötigten als geplant. Insbesondere mit unserem Halbfinalrennen, aber auch mit dem fünften Schlussrang, sind wir sehr zufrieden. Für mich war die Junioren WM das Highlight einer ereignisreichen Wettkampfsaison und zudem auch der altersbedingte Abschluss meiner U19-Zeit.



Die Regattastrecke in traumhafter Kulisse in Rio de Janeiro (Foto Detlev Seyb)

An dieser Stelle möchte ich allen danken, welche mir ein solches Erlebnis überhaupt erst ermöglichten: dem Seeclub Thun, Fabi Albrecht und dem ganzen Trainerteam für die zahlreichen Stunden der Betreuung sowie Anne-Marie Howald, welche uns als Junioren Nationaltrainerin grossartig unterstützte und immer an uns glaubte.

Debora Hofer



Debora mit Eloise von der Schulenburg, Andrea Fürholz und Katharina Strahl (Foto Detlev Seyb)

JOSTdruck

Informationen ökologisch sinnvoll,
augenfällig und verantwortungsbewusst
produzieren und aussenden.

Jost Druck AG | 3626 Hünibach | Tel. 033 244 80 80 | www.jostdruckag.ch

The complex block contains the Jost Druck logo, a graphic of a dandelion with seeds blowing away, and contact information. The logo features the word 'JOSTdruck' in a bold, sans-serif font, with a horizontal bar below it containing black, yellow, and blue segments. The dandelion graphic is rendered in a reddish-brown color. The text is in a clean, sans-serif font.

Aus dem Langlauflager

Die Erlebnisse aus den Langlaufslagern 2011 bis 2015 lassen sich am besten in einem Leiterlispiel darstellen

2	Du hast schon 5x an einem LLL teilgenommen und weißt, wie es läuft. Vorwärts nach 14
3	Du willst nicht stören und reist 3 Tage später an. 4x aussetzen.
4	Frau Reimann macht den Einkauf für die Küche. Sie fragt ob du wirklich 2 "grosse Gläser Nutella" à 2.5 kg brauchst. 2x aussetzen.
5	Für die Benutzung der Mehrzweckhalle ist neu ein Mietvertrag nötig. Such im Internet das Benutzungsreglement. 1x aussetzen
8	Du musst Darios LL-Ausrüstungen holen. Die Strassen sind wegen Schneemangel gut. 3 Felder vorrücken.
11	Wetterlage und Loipe sind kritisch. Du musst die Ergometer und Sli-des von der Spinnenscheisse befreien. Das Zeug muss jetzt auch noch mit. 1x aussetzen.
14	Du machst einen Kuchen, musst ihn aber selber nach Gadmen transportieren, weil der Staff bereits am Vorabend angereist ist. Mehr tragen heisst mehr trainieren. 3 Felder vor.
20	Der Poschi-Chauffeur ist mit so vielen Fahrgästen und Gepäck überfordert. Er motzt, dass Gruppen angemeldet werden müssen. Trotz der Verzögerung sind alle pünktlich in Gadmen.
23	Im Poschi fahren junge Trychler mit hohem %o-Pegel mit. So kommt es zum Kulturaustausch. Du wirst für die Party im Mühlstalden eingeladen. Nochmals würfeln.
26	Föhnstrum: ein Baum liegt über der Strasse. Du wartest auf einen Einheimischen, der eine Motorsäge dabei hat. 3x aussetzen
40	Die Latten in deinem Bett geben ohne Fremdeinwirkung einfach nach. Du musst mit Cheminéeholz unterlegen. 2x aussetzen
41	Dein Zimmerkollege hat die Mandeln noch nicht operiert und schnarcht. Du kannst nicht schlafen und bist am nächsten Tag zu schlapp für ein gutes Resultat beim Zeitfahren. 1x aussetzen
42	Das WLAN ist überlastet. Du verpasst die Pointen im WhatsApp-Chat und bist frustriert. 1x aussetzen.
46	Statt Nachtloipe gibt es Filmabend bei den Jungs. Gegen Ende des 3. Films schläfst du ein. Weil du den Schluss nicht weißt, verbockst du das Techniktraining. 1x aussetzen.

47	Du wirst eingeladen für das Nachtkino - James Bond. Dir fehlen weitere 3 Stunden Schlaf. 2x aussetzen.
48	Das Gotti sucht eine Woldecke für den Göttibub. Du kannst trotz Filmschauen und Besuch aushelfen. 3 Felder vor.
50	Die Loipe ist Dank Matthias fantastisch präpariert. Weiter nach 110
58	Wegen starkem Schneefall gibt es Ergotraining in der Mehrzweckhalle. Du wirst auf den Slides als Schlagmann für einen Neuling eingesetzt. Das Training (3x11') zeigt dir die begrenzte Haltbarkeit deiner Fitness deutlich. Deine Vorsätze fürs nächste Jahr beflügeln dich. Vorwärts nach 66
60	Es "guxet", die Loipe ist gesperrt. Das Alternativtraining in der Mehrzweckhalle macht dich fit für die "Skills-Awards" des SRV. Vorwärts nach 67
64	Nach 2 Trainings auf der Loipe gibt es nach dem z'Nacht noch ein Rumpfkrafttraining. Mach 1' Globalstütz.
65	Wegen Gefahr von "Stobloine" müsst ihr das Poschi zurück in die Alpenrose nehmen. Wer keine GA hat, zahlt CHF 2.
69	Beim Einkauf des Maizena für das Fondue setzt du Benis BMW in eine Wächte. Der TCS muss den Wagen abschleppen. Du setzt so lange aus, bis du eine gute Ausrede gefunden hast.
75	Die Salatfee versorgt dich 2x am Tag mit Vitaminen. Du bleibst den ganzen Winter gesund. Nochmals würfeln.
76	Als Vegi musst du zum 5. Mal auf Älplermaccaronen ausweichen. Das ist beste ATP-Grundlage. Vorwärts nach 111
77	Der Ablauf des Geschirrspülers ist verstopft. Du musst von Hand abwaschen. 3x aussetzen.
78	Du hast Yanick in deinem Abwaschteam, der dauernd mit Girls flirtet und du musst das meiste allein machen. 1x aussetzen
79	Du nimmst bei Nelly einen Kurs zur Bedienung der Kaffee-Maschine und beherrscht nachher den "Latte Macchiato" so gut, dass der Konsum das Lagerbudget sprengt. Du meldest dich zu 1 Woche Küchendienst. 1 Woche aussetzen.
80	Der Poschi-Chauffeur möchte schon wieder ein Kafi. 1x aussetzen.
81	Zum z'Morgen gibt es nur altes Brot, weil der Poschi-Chauffeur vergessen hat, das frische Brot auszuladen. Dafür kommt dir beim Training das Essen nicht dauernd "obsi". Nochmals würfeln.
82	Du bist farbenblind und kannst die Pracht des Regenbogenrisottos nicht geniessen. Dafür bekommst du mehr Dessert. 1 Feld vor.

83	Du hast Jamies Privatglas gefunden und abgewaschen. Nochmal würfeln.
85	Du erklärst einem Italiener, dass der Sustenpass bis Pfingsten gesperrt ist. Inzwischen brennt das Risotto an. Du musst ein Alternativmenü kochen, 3x aussetzen.
90	Du gehst NICHT in den Hotpot. Weiter nach 96
93	Nach 2 Stunden sind alle Hühner und Güggle gar. Bitte würzen!
95	Nach dem Hotpot bist du zu schlapp für die Nachtloipe. Das ist gut für die Regeneration. Vorwärts nach 111
100	Du verlierst im Billard gegen Sascha. Das deprimiert dich. 1x aussetzen.
101	Als Insider kennst du alle Antworten im "Heimeier-Spiel" und kannst sogar den Vorleser korrigieren. Du wirst wegen "Insider-Wissen" disqualifiziert. Zurück nach 77
102	Du bekommst beim WC-Putzen eine Dusche. Rebecca und Reto haben den Abfluss des Geschirrspülers entstopft. Das Abflussrohr hat nachgegeben. Ruf dem Sanitärler an.
103	Der Sanitärler ist am Trychlen und kann nicht sofort kommen. Duschen im WC ist nun nicht mehr möglich.
104	Deine LL-Schuhe sind zu klein. Dario gibt dir grössere. Du kommst zu spät zum Klämmerli-Fangis. 1x aussetzen.
105	Dein Team baut die längste Märmelibahn. 1x würfeln.
107	Der Magen-Darm-Virus hat dich erwischt und du hängst 1 Nacht über der WC-Schüssel. Am anderen Tag fährt dich Irina heim. Vorwärts nach 196.
110	Die Nachtloipe ist wegen der Trychlerwoche nicht beleuchtet. Du musst dem Präsidenten des NSCO anrufen. Bis der einheimische Verantwortliche am richtigen Schalter ist, dauert es 1h. 2x aussetzen.
112	Dank dem Vollmond ist das Nachloipentraining richtig romantisch. Es treibt dich zu Höchstleistungen an. Vorwärts nach 130
117	Du zerbrichst den 2. Mietski und musst das deiner Versicherung melden. Für die Schadensskizze brauchst du die ganze Mittagspause. 2x aussetzen.
123	Deine Ski sind schlecht gewachst. 1x aussetzen.
131	Vivi weiss eine Abkürzung. Weiter nach 151
140	Es hat Bären auf der Nachloipe. Vor Angst bist du super-schnell. Nochmal würfeln.

144	Du hast deinen Asthma-Spray vergessen und kommst beim Aufstieg von der Furen nicht vom Fleck. Sogar die AHV-Läufer überholen dich. 2x aussetzen.
153	Die Trainerin hat euch bei der Abkürzung erwischt. Zurück nach 133
165	Rebeccas Übungen verbessern deine Technik. 2x würfeln.
177	Beim Biathlon schiesst du solange daneben, bis es keinen Schnee mehr hat. Du scheidest aus.
180	Du stürztst beim Pedalo und brauchst 1. Hilfe. Hol dir einen Eiswickel.
181	Du landest nach der Schanze auf dem Hintern. Wenn du keine Badehosen anhast, musst du wiederholen. Zurück nach 173
184	Dein Team reizt die Regeln des LL-OL am cleversten aus. 1 Ragusa für dich!
187	Die Qualifutura-Crew übernimmt die Zimmerreinigung. Du kannst vor der Abreise noch ein Training machen. Vorwärts nach 193
188	Die Nachmieter wollen das Haus bereits am Mittag übernehmen. Du kommst daher bereits am Nachmittag heim und kannst entspannt den Sylvester vorbereiten. Vorwärts nach 195
189	Die Nachmieter suchen die Aschenbecher. Du hast keine Ahnung und suchst eine halbe Stunde. 1x aussetzen
190	Nach starkem Schneefall ist Lawinengefahr. Alle müssen vorzeitig abreisen. Vorwärts nach Ziel.
191	Du verteilst die Reste aus der Lagerküche. Nochmals würfeldn.
192	Du musst deine Fähigkeiten im "Boden-Aufnehmen" beweisen. Saal und Küche bleiben an dir hängen. 2x aussetzen.
193	Du weißt nicht was der "Gischer" ist. 1 x aussetzen.
194	Roger hat dir das grösste Sandwich weggeschnappt. Du musst hungern und kommst der Leichtgewichtslimite 10g näher.
195	Du hast deine LL-Handschuhe vergessen. Du bekommst sie erste 6 Wochen später wieder. Bis dann läufst du ohne Handschuhe, das härtet ab. Nochmals würfeln.



(kann in Originalgröße bezogen werden)

News aus dem Vorstand

- Die Donatoren des Thuner Sports, eine Vereinigung, die Thuner Sportvereine unterstützt, hat ihren Sommeranlass am 6. August mit einer Grillparty vor unserem Bootshaus durchgeführt. Thomas Straubhaar und Karl Simmler haben den Seeclub vertreten. Der SCT erhält regelmässig einen finanziellen Beitrag von den Donatoren.
- Am 13. September besuchten uns drei Ruderer des Ruderclubs Olten. Mit dem Floh ruderten sie ins Neuhaus und passierten auf dem Rückweg die Bucht von Spiez.
- Die warmen Sommermonate haben am Scherzligweg für viel Betrieb gesorgt. Bootssteg und Vorplatz des Clubhauses wurden oft von Passanten benutzt, dies vor allem auch zu nächtlichen Stunden. Die Bootshauswartin Evi Meier und die ersten Ruderer am Morgen trafen dann unerfreuliche Bilder an, die vor dem Rudern eine Aufräum- und Entsorgungsaktion erforderten. Der Dank geht an Evi und alle die mitgeholfen haben aufzuräumen und zu putzen.
- Der Vorstand hat die Beschaffung eines Lite Boat River beschlossen. Damit haben auch weniger geübte Skiffroderer die Gelegenheit eine Ausfahrt zu machen. Die Erfahrungen unseres Clubmitglieds Thomas Kopp sind sehr positiv und haben mitunter den Kaufentscheid beeinflusst.
- Anlässlich der ersten Vorstandssitzung im neuen Jahr wurde der Aktivitätskalender 2016 bereinigt. Er ist auf der Homepage einsehbar.
<http://www.seeclubthun.ch/kalender.html>

AUS ERFAHRUNG
WACHSEN

ZWEIER

DOPPELVIERER

ACHTER

Für Generationen.
Sparkasse, Hypothekar- und Privatbank.
033 227 31 00. termin@aekbank.ch

Aus Erfahrung
www.aekbank.ch



Terminkalender Breitensport 2016

Datum	Zeit			
05.04.2016	18:45-21:00	Dienstag	Abendruderkurs Teil 1	B. Engberg
06.04.2016	18:45-21:00	Mittwoch	Abendruderkurs Teil 2	B. Engberg
08.04.2016	18:45-21:00	Freitag	Wochenendruderkurs Teil 1	M.Fanta
09.04.2016	14:00-18:00	Samstag	Wochenendruderkurs Teile 2-3	M.Fanta
10.04.2016	10:00-12:00	Sonntag	Wochenendruderkurs Teil 4	M.Fanta
12.04.2016	18:45-21:00	Dienstag	Abendruderkurs Teil 3	B. Engberg
13.04.2016	18:45-21:00	Mittwoch	Abendruderkurs Teil 4	B. Engberg
15.04.2016	18:45-21:00	Freitag	Wochenendruderkurs Teil 5	M.Fanta
16.04.2016	14:00-18:00	Samstag	Wochenendruderkurs Teile 6-7	M.Fanta
17.04.2016	10:00-12:00	Sonntag	Wochenendruderkurs Teil 8	M.Fanta
19.04.2016	18:45-21:00	Dienstag	Abendruderkurs Teil 5	B. Engberg
20.04.2016	18:45-21:00	Mittwoch	Abendruderkurs Teil 6	B. Engberg
26.04.2016	18:45-21:00	Dienstag	Abendruderkurs Teil 7	B. Engberg
27.04.2016	18:45-21:00	Mittwoch	Abendruderkurs Teil 8	B. Engberg
03.05.2016	18:45-21:00	Dienstag	Abendruderkurs Reservetermin	B. Engberg
04.05.2016	18:45-21:00	Mittwoch	Abendruderkurs Reservetermin	B. Engberg
12.05.2016	18:00	Donnerstag	Wiedereinsteigerkurs	B. Engberg

02.06.2016	18:00	Donnerstag	Technikvertiefung Kurs- teil 1	M.Fanta
17.06.2016	18:00	Freitag	Bootsführerkurs	M.Fanta
24.06.2016	18:00	Freitag	Sicherheitskurs: Ken- terübung im Mann- schaftsboot	M.Fanta
07.07.2016	18:00	Donnerstag	Technikvertiefung Kurs- teil 2	M.Fanta
01.08.2016	06:00	Montag	Seerundfahrt	B. Engberg
04.08.2016	18:00	Donnerstag	Technikvertiefung Kurs- teil 3	M.Fanta
01.09.2016	18:00	Donnerstag	Technikvertiefung Kurs- teil 4	M.Fanta
03.09.2016	14:00	Samstag	Schnupperkurs	B. Engberg
17.12.2016	14:00	Samstag	Weihnachtsrudern	B. Engberg

Trainingszeiten Breitensport

Montag	08.30h* (Sommer) 09.00h* (Winter)	Fitnessru- dern	Bo Engberg
Montag	18.00h**	Rudern Fort- geschrittene	Markus Fanta
Mittwoch	08.30h* (Sommer) 09.00h* (Winter)	Fitnessru- dern	Bo Engberg
Mi oder Do	05.45h*	Früherudern	Markus Fanta
Donnerstag	18.30* (Sommer)	Fitnessru- dern	Bo Engberg
Samstag	14.00h* (Winter)	Fitnessru- dern	Bo Engberg
Täglich	08.30h*** oder nach Vereinbarung	Fitnessru- dern	H.P. Letsch

* Interessierte melden sich bei der jeweiligen Leitung an

** Traditioneller Termin der Fortgeschrittenen. Erscheinende Mannschafts-
ruderer werden betreut

*** Bei Hans Peter Letsch telefonisch anfragen (033 243 41 25)

Die nächsten Termine...

Wann	Was	Zeit	Ort	
März	5.	Swiss Rowing Indoors	Zug	
	6.	3. SRV Langstreckentest	Mulhouse	
	11.	GV Seeclub und Bootshausgenossenschaft	19.00h / 20.00h	Hotel Rathaus
	12.	SRV Trials	Coregno	
April	1.	Ausserordentliche GV Seeclub und Bootshausgenossenschaft	19.30	K'gemeindehaus Gwatt
	23./24.	Regatta Lauerz		Lauerz
	6.	Europameisterschaften		Brandenburg
Mai	7.	Regatta Schmerikon		Schmerikon
	14.	SRV Trials		Rotsee
	21.	Bootshausputz		Bootshaus
	22.	Anrudern	09.00h	Bootshaus
	21./22.	Regatta Cham		Cham
	29./30.	Regatta Schmerikon		Schmerikon
	23./24.	Regatta Schiffenen		Schiffenen
	2.	Technikvertiefung Teil 1	s. Kurse	Bootshaus
Juni	4./5.	Regatta Sarnen		Sarnen
	25./26.	Schweizer Meisterschaft		Rotsee

	9.	Junioren WM		Trakai
Juli	30.	Coupe de la Jeunesse		Poznan
	1.	Seerundfahrt		Bootshaus
August	Ab 6.	Olympia Ragatta		Rio de Janeiro
	21.	Juniorenweltmeisterschaften		Rotterdam
	21.	Weltmeisterschaften		Rotterdam
	3./4.	Regatta Uster		Uster
Sep-tem-ber	10.	Regatta Schwarzsee		Schwarzsee
	17.	BILAC		Neuchâtel-Biel
	25.	Regatta Sursee		Sursee
	22.	Bootshausputz mit Apéro	09.00h	Bootshaus
Okto-ber	29.	Armadacup		Wohlensee
		Weihnachtsrudern		Bootshaus
De-zem-ber	30.	Fondueessen	19.00h	Bootshaus

Fett geschriebenen Termine sind für alle Aktiv-Mitglieder obligatorisch!

Vorstand SCT – Adressliste

Präsident	Thomas Straubhaar Bel-Air Weg 5 3600 Thun	P 033 222 50 87 Mob 079 311 18 19 Mail: thomas.straubhaar@bluewin.ch
Kassier	Max Sigrist Rosenweg 10 3661 Uetendorf	P/G 033 345 14 45 Mob 078 767 98 88 Mail: sigrist.max@tcnet.ch
Sekretär	Karl Simmler Blochstrasse 57 3653 Oberhofen	P 033 243 39 03 Mob 079 560 98 15 Mail: info@seeclubthun.ch
Chefin Leistungssport	Fabiane Albrecht Waldstätterstrasse 20 3014 Bern	P 033 221 61 62 Mail: leistungssport@seeclubthun.ch
Chef Breitensport	Bo Engberg Baumgartenrain 9 3600 Thun	P 033 222 93 00 Mail: bo.engberg@swissonline.ch
Materialverwalter	Reto Schwarzwälder Hochfeldstrasse 6 3012 Bern	P 031 302 78 03 G 031 324 54 98 Mail: schwarzwaelder.linz@bluewin.ch
Bootshauswartin	Evi Meier Scherzligweg 26 3600 Thun	P 033 221 11 30 Mail: evimeier@bluewin.ch
Mitgliederbetreuerin	Irina Straubhaar Sempachstrasse 13 3014 Bern	P 079 797 26 30 Mail: mitglieder@seeclubthun.ch
Beisitzer	vakant	